



## Sachbearbeitung (im Bereich des dritten Einstiegsamtes) in der Verwaltung des Landessozialgerichts Rheinland-Pfalz

<b>Arbeitgeber/Dienstherr</b>	Land Rheinland-Pfalz
<b>Einsatzdienststelle</b>	Landessozialgericht Rheinland-Pfalz
<b>Arbeitsort</b>	Mainz
<b>Beginn der Tätigkeit</b>	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
<b>Offene Stellen</b>	1
<b>Arbeitszeit</b>	Vollzeit (40 Wochenstunden - Beamte / 39 Wochenstunden - Beschäftigte)

### Stellenbeschreibung

In der Verwaltung des Landessozialgerichts Rheinland-Pfalz in Mainz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle im Bereich des dritten Einstiegsamtes (ehemals gehobener Dienst) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst vorrangig Tätigkeiten innerhalb der Gerichtsverwaltung und gegebenenfalls Bereiche der Rechtspflege (u.a. Kosten- und Vergütungsfestsetzung, Rechtsantragstelle). Die Aufgaben können sowohl von einer Vollzeiterkraft als auch von Teilzeitkräften wahrgenommen werden. Hiervon wird unter anderem auch die konkrete Aufgabenverteilung abhängig sein.

### Bildungsabschluss

Bewerber können sich Beamtinnen oder Beamte (m/w/d) des dritten Einstiegsamtes im Justizdienst der Laufbahn Justiz und Justizvollzug (Rechtspflegerinnen bzw. Rechtspfleger (m/w/d)) oder des dritten Einstiegsamtes im Verwaltungsdienst der Laufbahn Verwaltung und Finanzen bzw. vergleichbare Beschäftigte (m/w/d).

Wir freuen uns auch auf Bewerbungen von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt (Diplom-Rechtspfleger/in (FH), Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts-Verwaltung und Finanzen) bzw. mit einem entsprechend abgeschlossenen Studium (Dipl.-Ing. / Master / Bachelor) oder einer vergleichbaren Qualifikation.



## Anforderungen

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, team- und durchsetzungsfähige, belastbare sowie engagierte Persönlichkeit, die bereits als Beamtin oder Beamter (m/w/d) im Bereich des dritten Einstiegsamtes tätig ist bzw. die Voraussetzungen für den Zugang zum dritten Einstiegsamt erfüllt. Gute Kenntnisse im Bereich der EDV, analytisches und strukturiertes Denkvermögen, Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative und die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung runden das Anforderungsprofil ab.

## Hinweise

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

## Sonstiges

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "[Die Justiz - ein familienfreundlicher Arbeitgeber](#)".

## Bewerbungsadresse

Land Rheinland-Pfalz  
Landessozialgericht Rheinland-Pfalz  
Ernst-Ludwig-Platz 1  
55116 Mainz

## E-Mailadresse für Anfragen

[personal.lsg@sozq.jm.rlp.de](mailto:personal.lsg@sozq.jm.rlp.de)



**Zusätzliche Bewerbungsarten** E-Mail, Brief

**Internetadresse des Arbeitgebers** <https://lsgrp.justiz.rlp.de/de/startseite/>

### **Anlagen zur Bewerbung**

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Übersicht über Ausbildungs- und beruflichen Werdegang, Zeugniskopien etc.) richten Sie bitte bis 21.05.2024 als "**Vertrauliche Personalsache**" an:

**Herrn Präsidenten des Landessozialgerichts Rheinland-Pfalz, Ernst-Ludwig-Platz 1, 55116 Mainz**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

Mit Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, die von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert.

**Ende der Bewerbungsfrist** 21.05.2024